

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur  
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:  
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.  
Donaueschingen 204**

**Österreichischer Bibelübersetzer**

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit  
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Vigilia Petri et Pauli [28. Juni]

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

So kamen sy zw befruede das  
 kind vnd hießen in nach sein  
 em vater zachariam // So an  
 wort sein mütter sprachund  
 für namo nicht er schol heißen  
 Johannes vnd sy sprachen zw  
 in An ist niemant vnder demem  
 geslecht der also heißt vnd wi  
 necht seinem vater wie er an  
 scholt nemen vnd hies im geben  
 am pemsel vnd schraub joha  
 mes ist sein nam vnd wundert  
 saw des all Doz ehant ward auf  
 garan sein zung vnd sein mund  
 vnd lobt got // Das araischten  
 sein nachtpawim vnd erschulh  
 dysew wart alle in der judis  
 chait vnd die das vernamen  
 dy betrachteten in irem hertzen  
 sprachund wer weüt ir das die  
 kind ward Verleuch di genad  
 des heiligen geistes ist mit im  
 vnd zacharias sein vater ward  
 erfüllt mit dem heiligen geist  
 vnd weissagt sprachund Gesegent  
 sey got vstrahel wann er hat ge  
 haimfucht vnd hat gemacht er  
 ledigung seins volkes an sand

**Peters vnd sand pawls abent**  
 A den tagen petrus vnd johanes  
 giengen auf in Tempel zw der  
 nauenten weil des gepets vnd em  
 man der chrump von sein mütet  
 leichnam dar ward getragen den  
 legkten sy all tag für des Tempels  
 tor das da heißt das schön das

er pet Das allmüsen von den  
 jugenden im tempel der selb  
 so ersach petrum vnd johannes  
 das sy an viengen in zegen in  
 den Tempel Er pat das er em  
 allmüsen nem In fact an petrus  
 vnd johannes vnd sprach zw  
 in Silber vnd gold ist mir nicht  
 Aber was ich han gib ich dir in  
 dem Namen Jesu christi von  
 Nazareth stand auf vnd ge vnd  
 er begruift sein zesen hant vnd  
 hieb in auf vnd zw ehant wurde  
 gesetzt sein gruntueß vnd ge  
 uessent sein sohn vnd sprang  
 vnd stund vnd gie vnd gie in  
 mit in in dem Tempel heind  
 vnd springund vnd got lobund  
 vnd in fact alle volck geunden  
 vnd lobten so got vnd erchante  
 in so das er es was der zw  
 dem allmüsen sac pey dem schon  
 tor des Tempels vnd sy wurde  
 all vol erschrickens vnd wan  
 witz in dew das dem wid waren  
 was **Di letzten an d'xij potal buch**

**I**hus sprach zw petrus Simon  
 Johannes hast du mich mer  
 lieb denn die So antwort  
 petrus vnd sprach Herr du wuist  
 wol das ich dich lieb hab so  
 sprach er zw mir für meine schaf  
 vnd fragt aber in Jesus Simon  
 Johannes hast du mich lieb des  
 antwort in petrus Herr du  
 wuist wol das ich dich lieb hab

*Di letzten an  
 des Buchs  
 der heil  
 geist  
 vnd  
 die  
 apostel  
 vnd  
 die  
 kirche  
 vnd  
 die  
 welt  
 vnd  
 die  
 menschen  
 vnd  
 die  
 engel  
 vnd  
 die  
 heiligen  
 vnd  
 die  
 sünden  
 vnd  
 die  
 todt  
 vnd  
 die  
 leben  
 vnd  
 die  
 ewige  
 glück  
 vnd  
 die  
 ewige  
 strafe  
 vnd  
 die  
 ewige  
 verdammnis  
 vnd  
 die  
 ewige  
 seligkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 heiligkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 gerechtigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 barmhertzigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 gnade  
 vnd  
 die  
 ewige  
 milde  
 vnd  
 die  
 ewige  
 sanftmütigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 geduld  
 vnd  
 die  
 ewige  
 friedfertigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 bescheidenheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 keuscheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 keuschheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 reinheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 schneidigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 zucht  
 vnd  
 die  
 ewige  
 ordnung  
 vnd  
 die  
 ewige  
 maßigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 bescheidenheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 geduld  
 vnd  
 die  
 ewige  
 friedfertigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 bescheidenheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 keuscheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 keuschheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 reinheit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 schneidigkeit  
 vnd  
 die  
 ewige  
 zucht  
 vnd  
 die  
 ewige  
 ordnung  
 vnd  
 die  
 ewige  
 maßigkeit*